

Säcke, Fässer, Betriebsmaterial u. Reserveteile 260 187, Kassa 23 369, Bankguth. 294 061, Debit. 768 973, Anzahl. auf Neuanlagen 94 733, Beteilig. 1 400 000, Effekten u. Kaut. 29 898, Sicherheitswechsel 48 000, Steuern 7698. — Passiva: A.-K. 3 750 000, Teilschuldverschreib. 990 000, do. Tilg.-Kto 10 200, do. Zs.-Kto 11 632, R.-F. 460 000, Spez.-R.-F. 225 000, Arb.-Unterst.-F. 62 081, Kredit. 63 122, Kaut. 14 000, Sicherheitswechsel 48 000, Talonsteuer-R.-F. 5000, unerhob. Div. 140, Grat. 7000, Rückstell. für ausserord. Abschreib. 200 000, Vortrag 132 465. Sa. M. 5 978 641.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 186 024, Gen.-Unk. 98 481, Teilschuldverschreib.-Zs. 45 200, Abschreib. 203 043, Gewinn 344 465. — Kredit: Vortrag 100 197, Fabrikat.-Gewinn u. Erträgnis aus Beteilig. 756 583, Zs. 17 027, Miete u. Pacht 3406. Sa. M. 877 214.

**Kurs der Aktien Ende 1900—1909:** In Berlin: 162.50, 133, 112.25, 127.20, 138.75, 134.50, 146.50, 121.25, 130, 107.50%. — In Frankf. a. M.: 162.10, 135, 114.70, 128.20, 140.50, 134.50, 146.40, 122.50, 128.75, 105.50%. — Eingef. Juli 1900 in Berlin u. Frankf. a. M. durch die dortigen Zahlst. Erster Kurs Berlin 23.7.1900: 170%. Sämtliche Stücke sind lieferbar.

**Dividenden 1894—1909:** 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 14, 14, 8, 5, 5, 5, 7, 8, 9, 9, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** G. Hommel, Strassburg. **Prokurist:** Karl Ummenhofer, Strassburg.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Ing. F. Rexroth, Stellv. Fabrik-Dir. H. Willing, Saarbrücken; Dr. P. Jochum, Karlsruhe; Komm.-Rat Gust. Adt, Forbach; Bankier Emil Weiss, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat L. Lazard, Wiesbaden; Dr. Rob. Pabst, Saarbrücken; Paul Becker, Nancy; Prokurist Arthur Guttman (von S. Bleichröder), Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div.: Strassburg; Eig. Kasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M. Haas & Weiss; Saarbrücken: Berg. Märk. Bank; Metz: Internat. Bank. \*

## Bayerisches Portlandcementwerk Marienstein,

**Akt.-Ges. in München,** Thierschstrasse 31, mit Filiale in Marienstein.

**Gegründet:** 14./10. 1890; eingetr. 3./12. 1890. Letzte Statutänd. 28./4. 1900 u. 13./3. 1909.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der für M. 800 000 erworb. Cementwerke von Lechner & Co. in Marienstein, Herstell. u. Vertrieb von Zementwaren u. Baumaterialien. Die Produktionsfähigkeit wurde 1902 durch Neuanlagen um etwa 120 000 Ztr. jährl. gesteigert. In Ohlstadt hat die Ges. grosse Steinbrüche erpachtet u. Grundstücke zur Herstell. einer zweiten Fabrikanlage erworben. Wegen Ausserbetriebsetzung eines Stollens gelangten 1902 auf Steinbruchskto M. 60 000 zur Abschreib., sodass eine Div. für 1902 nicht zur Verteilung kommen konnte. 1908 wurde dieses Konto mit M. 21 438 vollständig abgeschrieben, 1903 wurde der Spez.- u. Div.-R.-F., zus. M. 250 000, 1905 der Ern.-F. mit M. 100 000 zur Abschreib. verwandt. 1904 Bau einer Drahtseilbahn, welche die Gewinnung des Rohprodukts im Tagebau ermöglicht. Zugänge auf Anlage-Kti 1907—1909: M. 218 366, 153 026, 30 932. 1902 Erwerb eines erweiterten Mutungsrechts auf Kohlen in der Nähe des Areals der Ges.; zur Ausbeut. ist eine eigene Gew. „Marienstein“ gegründet, bei der die Ges. mit M. 93 300 in Kuxen u. ausserdem mit Kreditgewährung beteiligt ist. Die Gew. erforderte 1906 u. 1907 weitere Zubusse. Die Kohlenförder. hat im Febr. 1906 begonnen u. steigert sich nach dem Fortschreiten der Aufschlussarbeiten. Die Kredit. verminderten sich 1909 um M. 300 000 durch Verkauf einiger Grundstücke.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 13./3. 1909 beschloss Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu pari plus 3% Stempelkosten etc.

**Hypotheken:** M. 13 798 auf Ohlstadt.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905, rückzahlbar zu 103% Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000, auf Namen und durch Indossament übertragbar. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis längstens 1934 durch jährl. Auslos. von 20 Oblig. auf 1./10.; ab 1910 verstärkte Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur 1. Stelle auf dem Gesamtbesitz der Ges.; Taxwert der Verpfändungen März 1905 M. 1 625 000. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. von Kredit. u. zur Rückzahl. einer Hypoth. von M. 111 277. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke nach 10 J. Kurs in München Ende 1905 bis 1909: 101, 98.50, 96, 90, 96.50%. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 10./7.: 101%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. d. G.-V. Abschreib. bis 31./12. 1908 M. 1 434 576.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gebäude, Grundst., Bahn-, Drahtseilbahnanlage u. Steinbrüche 1 135 280, Masch. 378 654, Mobil. 4989, Werkzeuge, Material u. Säcke 117 886, Vorräte 152 408, Kaut.-Effekten 17 106, fremde Beteil. 93 300, Debit. I 981 737, do. II 321 300, Kassa 710. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Schuldverschreib. 500 000, unerhob. Div. 300, Hypoth. 13 798, Kredit. I 788 711, do. II 321 300, R.-F. 106 172 (Rückl. 6172), Arb.-Unterst.-F. 44 753, Div. 50 000, Abschreib. auf Anlagen 68 795, do. auf Steinbruch 30 142, Vortrag 29 401. Sa. M. 3 203 374.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Kranken-, Unfall-, Invaliditäts-, u. Altersversich. 16 030, Zs. 16 809, Gewinn 184 511. — Kredit: Vortrag 7705, Mieten 3425, Betriebsüberschuss abzügl. Verbrauch u. Abschreib. a. Werkzeuge etc. 206 220. Sa. M. 217 351.